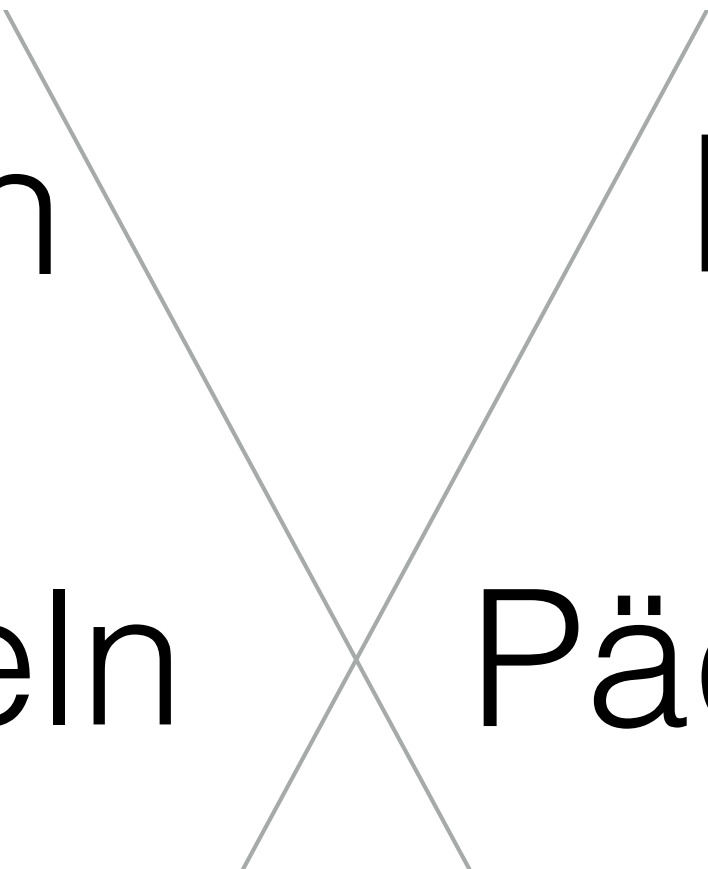


Lernen  
&  
Vermitteln

Kunst  
&  
Pädagogik



Musikschule und Hauptfachklasse  
als Lerngemeinschaft

# Ausgangspunkt(e)

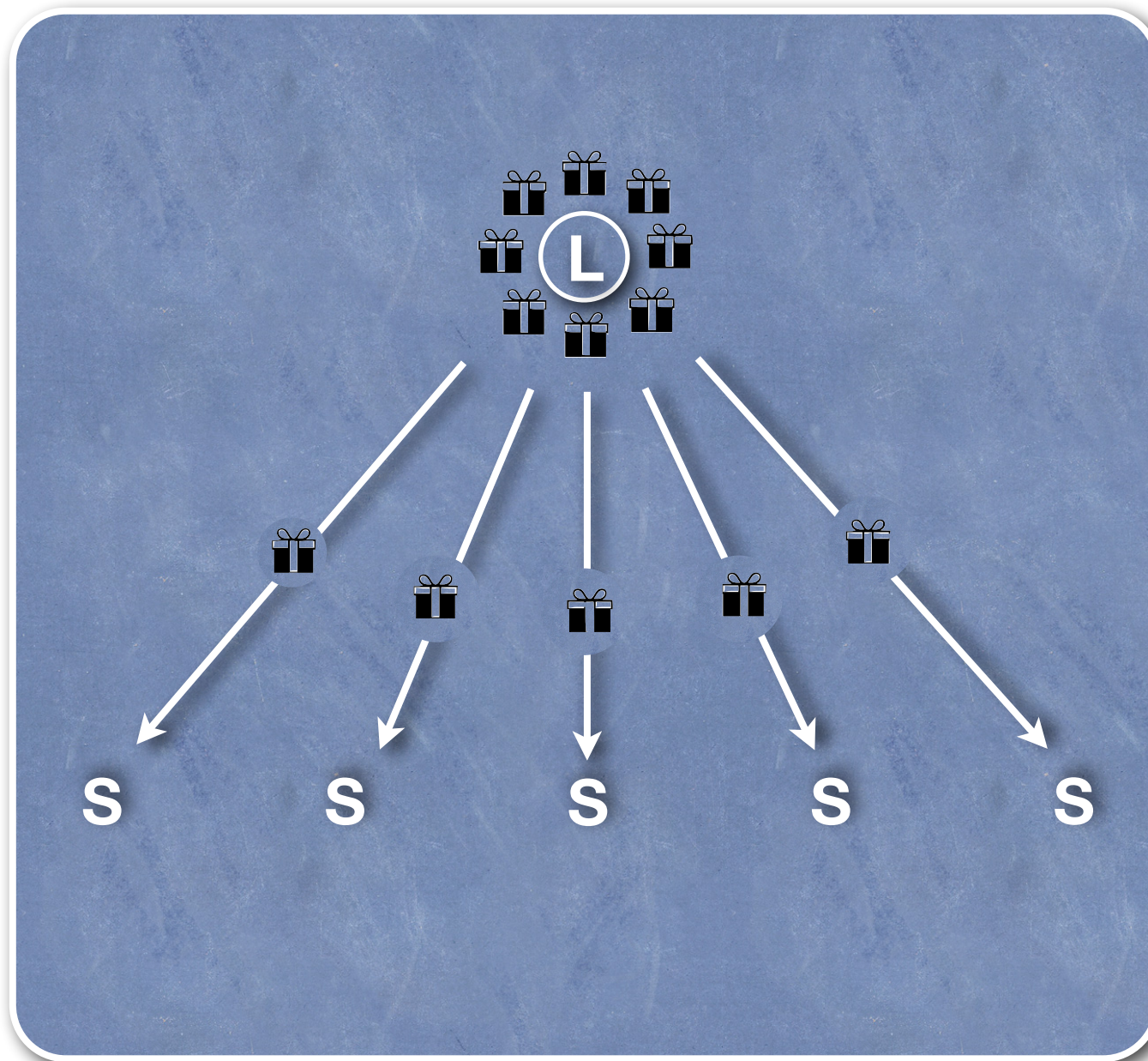
**Musizierpädagogische  
Nachwuchsarbeit?**

- Studienanfänger: wenig Erfahrung mit eigenem Unterrichten
- Kultur fehlt, Gelerntes umgehend weiterzugeben
- Starre Rollenzuweisung: L lehrt / S lernt

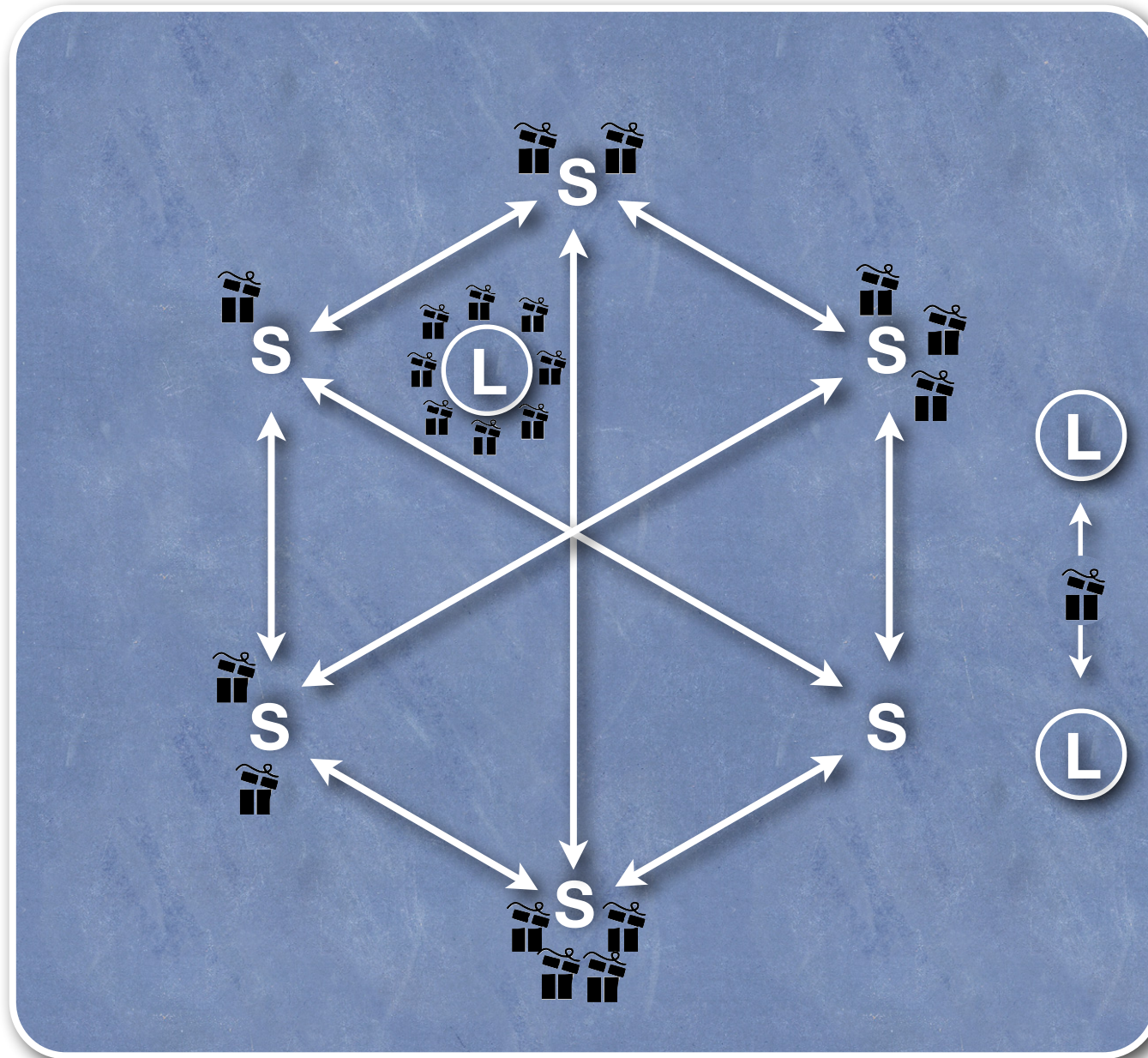
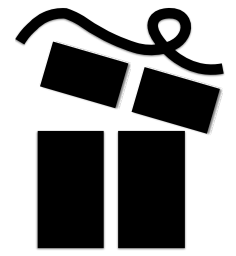
- Lernen in eigener Verantwortung
- MS als Übe-Ort
- Lernen braucht dialogischen Austausch
- Verbindung von Kunst & Pädagogik im musizierpädagogischen Alltag

**Lerngemeinschaft**

# Modell „Unterricht“

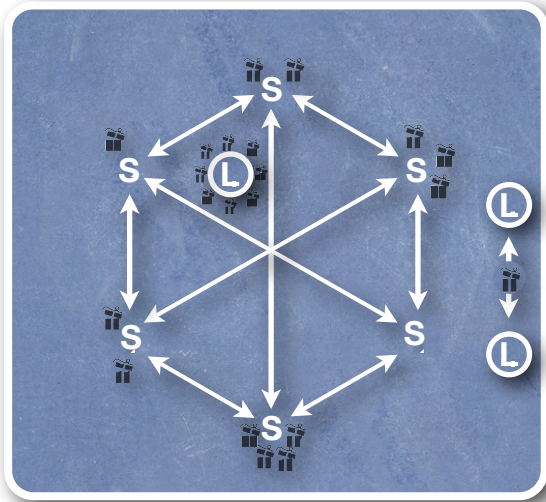


# Modell „Lerngemeinschaft“





# Bedingungen für eine Lerngemeinschaft



- Freie Zugänglichkeit eines Lernortes
- Zeit für Team-Entwicklungsprozess
  - ◆ Teamregeln
  - ◆ Teamziele
  - ◆ Teamkommunikation
- Methodenkompetenz
- Lerngemeinschaft von Anfang an
- „Sehnsuchtsort“

Das

*Georg-Scholz-Haus der Kultur*

der MS Waldkirch

# *Georg-Scholz-Haus der Kultur*



- Auf dem Campus von drei Schulen
- Kunstausstellung / Schülercafé des Gymnasiums
- Freiwilliges kulturelles Jahr
- Wenige Räume → Silent Instrumente

# *Georg-Scholz-Haus der Kultur*





# *Georg-Scholz-Haus der Kultur*





# *Georg-Scholz-Haus der Kultur*





# *Georg-Scholz-Haus der Kultur*



# Umgestaltung des Moduls *Künstlerisches Hauptfach Gitarre* an der MHS Freiburg

- „Nur“ noch kü-pä Bachelor
- Auftrag zur Profilbildung
- MHS: pädagogisches Lernen geschieht getrennt vom künstlerischen Lernen
- Drei Ziele:
  1. Integration Kunst & Pädagogik → Lerngemeinschaft
  2. Stilistische Breite
  3. Hohe künstlerische Qualität trotz mehr „Pädagogik“!?



Eigenes Üben & Lernbegleitung anderer  
im Kontext einer Lerngemeinschaft

Studienfeld "Wie lernen Menschen?"

Hospitation im "Haus der Kultur"  
der MS Waldkirch

Lehrerpool: Spezialisten für  
unterschiedliche Zupfinstrumente &  
gitarristische Stile ...

... Neuwahl pro Semester möglich

Hauptfachunterricht 2:  
Externes künstlerisches Praktikum

Stilistische Breite (integrativ) ...

... & gleichzeitig individuelle  
künstlerische Profilbildung

Verschiedene Unterrichtsformen (flexibel variierbar)

Verschiedene Sozialformen (flexibel variierbar)

Hauptfachunterricht I:  
Konzertgitarre

Zwei Lehrer zur Wahl

Interpretation & Improvisation

Experimentieren mit Konzertformen

Modul:  
Künstlerisches Hauptfach Gitarre  
MHS Freiburg

Lernstrategien / Übemethoden /  
Techniktraining

Klassenunterricht (frontal)  
elementarer gitarristischer Skills

Inhaltliche und zeitliche Entlastung  
der Hauptfachstunde

Interstudentische  
Unterrichtspraxis

Experimentierfeld Unterricht

Erfahrungen im Bereich  
Unterricht mit weit Fortgeschrittenen

Fokus: musikbezogenes Coaching  
(statt instrumentenbezogenem Training)

Klassenstunde

Literaturkunde durch studentische Referate  
(nach Paretoprinzip: 80:20-Regel)

Sprechen über Interpretationen

Gemeinsames Ensemblespiel  
mit wechselnden studentischen Leitern

Arrangieren für Gitarrenensemble

# Warum Musikschule bzw. Hauptfachklasse als Lerngemeinschaft?

- Lernen durch Lehren
- Metakognition
- Intrinsische Motivation
- Methodenkompetenz
- Inspiration
- peer learning

Ineinander von Kunst & Pädagogik

- Lehrer ≠ Alleinverantwortliche für Lernen der Schüler
- Lehrerinnen bekommen zeitliche Freiräume
- Musikkultur kann florieren
- Demokratische Bildung in demokratischer Gesellschaft

# Warum Musikschule bzw. Hauptfachklasse als Lerngemeinschaft?

- Durch Vermittlung von Gelerntem festigt sich das Gelernte bei mir selbst nachhaltiger, weil ich gezwungen bin, mir meine eigene Lernweise bewusst zu machen, sie zu reflektieren und dann verständlich zu kommunizieren (**Metakognition**).
- Zur Bewusstmachung des eigenen Lernens gehört auch die zunehmende Reflexion der grundlegenden Frage, was ich überhaupt lernen will und warum ich es lernen will. Je mehr ich mir selber darüber Klarheit verschaffe, desto eher entspringt mein Lernen aus mir selbst heraus und desto zielbewusster wird es (**intrinsische Motivation**).
- Wenn ich das Lernen anderer beobachte, begleite und anrege, lerne ich viel über das Lernen selbst (**Methodenkompetenz**).
- Durch das Lernen in sozialen Kontexten bin ich vielen künstlerischen Einflüssen und Anregungen ausgesetzt, was überaus anregend auf meine eigene künstlerische Entwicklung wirken kann (**Inspiration**).
- Lernen von Gleichaltrigen bzw. Freunden kann effektiver sein als das Lernen von alters- und sozialrollenmäßig entfernten Lehrern (**peer learning**).
- Lehrer werden entlastet, wenn sie nicht mehr als Alleinverantwortliche für das Lernen des Schülers in Erscheinung treten müssen.
- Lehrer bekommen zeitliche Freiräume, um sich während der Arbeitszeit auch dem eigenen Lernen zuzuwenden und so als Lernvorbilder für die Schüler zu fungieren.
- Klassische Einzelunterweisung kann trotzdem stattfinden: Ein Gegeneinanderauspielen unterschiedlicher Unterrichtsformen erübrigt sich, weil sich die Frage nach der objektiv optimalen Unterrichtsform hin zur Frage nach der subjektiv optimalen Lernform wandelt, die wiederum je nach Situation, Tageszeit, Lerninhalt, Lernmotivation und aktuellen sozialen Bedürfnissen unterschiedlich ausfallen kann.
- Musikkultur kann florieren, weil es mehr künstlerisch tätige Menschen gibt, bei denen das eigene Musizieren von Kindesbeinen an ganz organisch mit dem Teilen des eigenen Könnens und Wissens verknüpft ist.
- Wir halten das Modell der Lerngemeinschaft für einen wichtigen Teil einer Antwort auf die Frage, wie sowohl Institutionen als auch der Prozess des Lernens selbst demokratisch gestaltet werden kann, wie also demokratische Bildung in einer demokratischen Gesellschaft aussieht.

Lernen  
&  
Vermitteln

Kunst  
&  
Pädagogik

Musikschule und Hauptfachklasse  
als Lerngemeinschaft